

## 48. Kreisheimattag des Heimatbundes Osnabrücker Land e.V. am Samstag, den 27. April 2024

### *in der Belmer Mühle*

Satzungsgemäß lädt der Heimatbund Osnabrücker Land e.V. seine Mitglie-

der zum diesjährigen Kreisheimattag und zur Mitgliederversammlung ein.

Gäste sind herzlich willkommen.



Bild: HBOL

#### Ablauf:

- 14.00 Uhr Belmer Mühle,  
Lindenstr. 68, 49191 Belm  
Besichtigung und Führung  
durch den historischen  
Mühlenbetrieb
- 15.00 Uhr Kaffeetafel  
Gästeraum der Belmer  
Mühle
- 15.30 Uhr Mitgliederversammlung

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußworte
4. Feststellung der ordnungsgemäßen  
Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht für 2023
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
11. Vortrag von Dr. Christof Spannhoff,  
Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster:  
**Das Osnabrücker Land im Spiegel  
seiner Ortsnamen. Die Geschichte  
einer Region – mal anders.**
12. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die auf eigene Gefahr geschieht.



# Aus dem Heimatbund Osnabrücker Land im Jahre 2023

An die Aktivitäten des Jahres 2022 anknüpfend, bespielte der HBOL auch in 2023 erfolgreich unterschiedlichste Aufgabenfelder und zeigte öffentlichkeitswirksam Flagge.

Zu Jahresbeginn endete die Ausstellung zu unserer Publikation „Markante Bauernhöfe im Osnabrücker Land“ in der Stadtbibliothek Melle.

Am 29.4. fand der Kreisheimattag auf Avertecks Hof in Bad Iburg-Glane statt. Eingedenk unseres Jubiläums würdigte der Festredner, Hon. Prof. Dr. Fritz-Gerd Mittelstädt, „50 Jahre Heimatbund Osnabrücker Land e.V.“ Der Festvortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Für eine musikalische Überraschung sorgte MdL Thomas Uhlen mit dem Leierkasten. Ansonsten verlief die Versammlung in ruhigen Bahnen und notwendige Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Ausstellung in den Vitrinen des Kreishauses  
Bild: Landkreis OS / Henning Müller-Detert

Ende Mai konnten wir dann in den Vitrinen des Kreishauses auf eben diese 50 Jahre mit einer Ausstellung hinweisen. Ausgewählte Exponate, gekonnt inszeniert, veranschaulichten die Spektren der Verbandsarbeit. Den zugehörigen Presseartikel finden Sie auf unserer Homepage.

Mitte Juni nutzten HBOL-Mitglieder das Angebot von MdB Filiz Polat zu einem



HBOL-Mitglieder in Berlin. Bild: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

aufschlussreichen Besuch in Berlin, in dessen programmreichen Verlauf es um die „Minderheitensprache“ Plattdeutsch ging.

Die anberaumte Sternwanderung unseres Verbandes musste abgesagt werden. Die akribisch ausgearbeiteten unterschiedlichen Streckenangebote fanden leider nicht den erforderlichen Zuspruch. Wir werden rechtzeitig informieren, wenn wir endgültig ein anbieterbares neues Programm entwickelt haben, das den sich verändernden Wanderfreuden und -ansprüchen entspricht.

Ende Juni boten wir unseren Mitgliedern die Teilnahme an einer Zoomzusammenkunft an, dabei ging es um den durchaus nachdenkswerten Einsatz



Kreisheimattag auf Avertecks Hof. Bild: HBOL / Hermann Pentermann



moderner Medien für die Vereinsarbeit. Unser Mitglied, der Heimat- und Wanderverein Venne, blickte im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung auf erfolgreiche 50 Jahre zurück.

Und ein zweites Mal bestückten wir wirkungsvoll die Vitrinen im Kreishaus mit Ausstellungsstücken zu den markanten Bauernhöfen im Osnabrücker Land. Archivalien und Bauzubehöre von zwei in dem Buch behandelten Höfen standen dabei zur Verfügung.



Ausstellung im Kreishaus. Bild: HBOL

Wir mischten uns unter die Gäste des Historischen Marktes zu Bad Essen.

Das Kolloquium „Kulturlandschaft“ im Universum Kino in Bramsche lockte erfreulicherweise auch einige interessierte HBOL-Mitglieder an.

Die Landkreis-Auftaktveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals im September organisierte der Kreisheimatbund Bersenbrück. Das Schicksal des Veranstaltungsortes, der Ölmühle Lonnerbecke, stand dabei einmal wieder im Vordergrund.

Die Präsentation des Heimatjahrbuches 2024 fand dann im Oktober im Bramscher Tuchmachermuseum statt.

Wir waren traditionsgemäß beteiligt an der Organisation der bei Bookinisten beliebten Regionalen Bücherbörse im Kreishausrestaurant.

Wir begleiteten den Kreisheimattag in Bersenbrück, genauer in der dortigen Feldmühle.

Die Finissage der Ausstellung „Cold Case“ im Museum und Park Kalkriese bot ein neues und unterhaltsames Format, das von den Teilnehmern, darunter der HBOL-Vorsitzende, begeistert angenommen wurde.

Nach wie vor nehmen wir an den vom Kulturbüro des Landkreises organisierten Treffen der Museums- und Sammlungsleitungen teil. Auch brachten und bringen wir uns und die Interessen unserer Mitglieder in den Sitzungen des Beirats der Naturschutzstiftung im Landkreis Osnabrück und des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land ein.

Im ehemaligen Pfarrhaus in Hagen a.T.W. konnten wir im Januar 2024 Johannes Brand in Anerkennung seiner zahlreichen heimatgeschichtlichen Beiträge, der intensiven Heimatforschung und der jahrelangen fachkundigen Arbeit im Redaktionsteam unseres Heimatjahrbuches mit dem Heimatpreis 2023 auszeichnen und würdigen.



Johannes Brand erhält den Heimatpreis 2023. Bild: HBOL

## Neues von den „Plattdeutsch-Aktivitäten“ im Osnabrücker Land

Liebe Freunde der plattdeutschen Sprachkultur!

Das neue Jahr 2024 hat nun schon bald sein erstes Viertel durchschritten und veranlasst somit zu einem Rückblick

auf die vergangenen Monate. Seit dem letzten Herbst haben erfreulicherweise zahlreiche Veranstaltungen in niederdeutscher Sprache stattgefunden. In gleich mehreren Mitgliedsvereinen fanden unterhaltsame Plattdeutsch-Nach-

mittage und -abende statt. Der Heimatverein Glane lud sogar zweimal (im Oktober und Februar) zum Treffen auf Averbücks Hof ein. Aber auch der Heimatverein Gesmold, der Heimat- und Verschönerungsverein Buer sowie der

Kiekebusk Kloster Oesede mit der Plattdütsken Runde Holthusen konnten viele Gäste begrüßen.

Der Kultur- und Verkehrsverein Hasbergen ließ es sich im November ebenfalls nicht nehmen, zu einem „Plattdeutschen Nachmittag“ im Gästehaus der Amazonenwerke einzuladen.

Die Plattdeutschfreunde in Hasbergen halten darüber hinaus jeden ersten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr den „Plattdütske Driäp“ in den DRK-Räumen an der Tecklenburger Straße 10-12 ab. Jeder Interessierte ist dort willkommen.

Den Start in das neue Jahr machte dann im Januar der Heimat- und Verkehrsverein Schleddehausen. Die „Plattdeutsche Runde mit Schlachteessen“ war eine gelungene Veranstaltung, die sichtlich zufriedene Teilnehmer in einen angenehmen Restabend entlassen konnte.

Das Frühjahr ist aber auch die traditionelle Spielzeit für viele plattdeutsche Theatergruppen. Beispielhaft seien hier die Aufführungen des MGV Cäcilia Sondermühlen im Januar und der KLJB in Glandorf Februar/März genannt.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass Veranstaltungshinweise zu Plattdeutsch-Aktionen, wie oben genannt, oder zu Theateraufführungen und Konzerten in niederdeutscher Sprache aus dem ganzen Osnabrücker Landkreis gerne unter [info@plattfoss.de](mailto:info@plattfoss.de) eingesandt werden können. Der Plattfoss des HBOL gibt diese dann gerne über seinen eMail-Verteiler weiter.

Zu solchen Plattdeutsch-Aktionen zählen natürlich auch Plattdeutschkurse. Eine neues Kursangebot wird über die VHS-Melle bereitgestellt. Dieser „Plattdeutsche Schnupperkurs“ findet am 12. April 2024 von 17:00 - 19:15 Uhr im Raum 105 im Sandweg 1 in Melle statt. Reiner Tylle und Uwe Bullerdiek aus Bissendorf freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer. Der Plattdeutschkurs an der VHS in Dissen findet auch weiterhin statt. Die nächsten Termine sind jeweils donners-

tags vom 04. April 2024 bis zum 16. Mai 2024 von 19:30 - 21:00 Uhr im Raum 1.01 in der Bahnhofstraße 3 in Dissen. Für beide Kursangebote können noch Anmeldungen vorgenommen werden unter: [www.vhs-osland.de](http://www.vhs-osland.de).

Aber auch der „Klönschnack bei Klöntrup“ im Hermann-Bonbus-Geburtshaus in der Goldstraße 9 in Quakenbrück hat noch weitere Termine zu bieten. Jeweils mittwochs am 10. April 2024 und am 08. Mai 2024 von 18:00 - 19:30 Uhr lädt der Heimatverein Quakenbrück e. V. interessierte Besucher herzlich ein. Die Anmeldung kann auch hier unter: [www.vhs-osland.de](http://www.vhs-osland.de) erfolgen.

Die Vermittlung des Plattdeutschen ist aktuell auch wieder Thema in den Schulen des Osnabrücker Landes. Bereits am 22. November 2023 fand der erste „Schoulmesterdag“ in den Räumen des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land statt. Hierzu hatten der Landschaftsverband, das Regionale Landesamt für Schule und Bildung und der HBOL Lehrpersonal aus dem gesamten Landkreis eingeladen.

Die rund 20 Teilnehmer/-innen konnten sich bei dieser Gelegenheit über ihre Erfahrungen mit der Sprachvermittlung des Niederdeutschen in der Schule austauschen.

Der rege Anklang in dieser Runde ließ den Wunsch nach einem Folgetermin erkennen. Somit findet nun der „2. Schoulmesterdag in't Ossenbrügger Land“ am Mittwoch, 10. April 2024, von 14:00 - 17:00 Uhr im Leisen Speicher am Osnabrücker Hafen statt. Anmeldungen sind bis spätestens 03.04.2024 unter [info@lvosl.de](mailto:info@lvosl.de) möglich.

Abschließend sei noch auf folgende Veranstaltung hingewiesen: Der Plattfoss des HBOL plant in der zweiten Augusthälfte 2024 einen Informationsabend zum Thema: „Plattdeutschkurs im Heimatverein“ anzubieten. Hier soll der Fragestellung nachgegangen werden, wie es möglich gemacht werden kann, im eigenen Heimatverein Plattdeutsch zu vermitteln.

Erfahrungen von Kursleitern, Anregungen zum Unterrichtsaufbau und praktische Handreichungen können an diesem Abend von den Teilnehmern aufgenommen werden.

Ein aufgeschlossener Austausch unter den Teilnehmern soll die Veranstaltungen schließlich abrunden. Der genaue Termin wird zeitnah über den HBOL bekanntgegeben.

Der Plattfoss des HBOL grüßt herzlich:  
Gurt goahn un hault ju munter!



„Platt is Cool“